

HÄRKINGER INFOBLATT



Nr. 42, im Mai 2019



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Digitalisierung - ein Thema, das in den letzten Wochen die Medienlandschaft geprägt hat. Stark beschäftigt hat dabei einerseits der Ausbau der Mobilfunknetze mit 5G. Die Mobilfunkanbieter liefern sich dabei ein Wettrennen. Währendem ein Anbieter bereits damit wirbt 150 Orte mit der neuen Mobilfunkgeneration zu versorgen, preist ein anderer Anbieter an, bis Ende Jahr 90 Prozent der Schweizer Bevölkerung damit abdecken zu können.

Die Digitalisierung schreitet mit riesigen Schritten voran. Der Datenkonsum wächst stark und mit der neuen Technologie wird es Möglichkeiten geben, die man bisher kaum erahnen konnte. Doch wie weit will bzw. soll man gehen? Gibt es auch Schattenseiten? Tatsache ist, dass die gesundheitlichen Auswirkungen dieser neuen Technologie noch unklar sind. Dementsprechend hat sich auch Widerstand gebildet, u.a. auch auf politischer Ebene. So hat das Genfer Kantonsparlament eine Motion für ein Moratorium überwiesen. Erst wenn unabhängige wissenschaftliche Studien aufzeigen, dass 5G für den menschlichen Körper nicht schädlich sei, dürfe es zugelassen werden. Auch in verschiedenen anderen Kan-

tonen ist auf politischer Ebene der Bau neuer Antennen sistiert worden.

Ein zweiter Themenbereich, welcher in den Medien immer wieder aufs Tapet kommt, ist die Auswirkung der Digitalisierung auf den Menschen bzw. auf das Gehirn. Jahrzehntlang haben die Leistungen in Intelligenztests zugenommen. Nun zeigt der Trend nach unten. Könnte unser Umgang mit den digitalen Medien daran schuld sein? Der führende Hirnforscher Lutz Jäncke (Professor für Neuropsychologie an der Universität Zürich) hält fest, dass ein grosses Problem des Internets die Flut von Reizen sei, die uns Menschen vom fokussierten Denken ablenke. Mit der heutigen Menge von Reizen sind wir schlichtweg überfordert.

«Wir müssen unseren Kindern beibringen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren», moniert Lutz Jäncke. Er hält ebenfalls fest, dass nicht die digitale Welt das Problem sei, sondern der Umgang damit.

Diese oben beschriebenen zwei Themenbereiche beschäftigen uns derzeit sehr. Die Digitalisierung wird weiter voranschreiten und sie bietet zweifelsohne zahlreiche Möglichkeiten. Wichtig erscheint mir aber, dass in dieser ganzen Digitalisierungsdiskussion Augenmass gehalten wird und der «gesunde Menschenverstand» nicht aussser Acht gelassen wird. Auch hier gilt es, Vor- und Nachteile transparent und offen aufzuzeigen und in die Entscheid-Findung einfliessen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen allen schöne und erholsame Sommertage.

Herzlichst

Daniel Nützi, Gemeindepräsident

Einladung zur Rechnungsgemeindeversammlung

Datum: Dienstag, 4. Juni 2019 | Ort: Mehrzweckhalle, obere Halle | Zeit: 20.00 Uhr



Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018
3. Genehmigung Abrechnungen
 - 3.1. Umbau Bibliothek (Primarschulhaus)
 - 3.2. Umbau UG Primarschulhaus (Werkraum, Zahnputzraum)
 - 3.3. Umgestaltung Ortsdurchfahrt / Langsamverkehrsmassnahmen
4. Jahresrechnung 2018 Genehmigung
 - 4.1. Erfolgsrechnung / Nachtragskredite
 - 4.2. Investitionsrechnung
 - 4.3. Revisionsbericht der Revisionsstelle Solidis Revisions AG
 - 4.4. Verwendung des Ertragsüberschusses
5. Geschäftsbericht mit Jahresrechnung der HEnergie Härkingen HEH für das Geschäftsjahr 2018
 - 5.1. Revisionsbericht PKO Treuhand GmbH
 - 5.2. Entlastung Verwaltungsorgane der HEnergie Härkingen HEH
6. Bevölkerungsschutzregion Thal-Gäu
Genehmigung des Vertrags zur Führungsstruktur Thal-Gäu bei Katastrophen und Notlagen und zur Zivilschutzregion Thal-Gäu zwischen den Vertragsgemeinden
7. Kreditbegehren Budget 2020 – Neues Tanklöschfahrzeug (TLF)
8. Mitteilungen an die Versammlung / aus der Versammlung

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2019 liegen in der Gemeindeverwaltung ab Donnerstag, 23. Mai 2019 zur öffentlichen Einsichtnahme auf und werden unter www.haerkingen.ch publiziert.

Der Gemeinderat

Nächster Redaktionsschluss



Sonntag, 13. Oktober 2019

Gerne platzieren wir im nächsten Härkinger Infoblatt, welches Ende November 2019 erscheinen wird, Ihren Beitrag von allgemeinem Interesse (keine Werbeeinträge von Firmen). Berichte sind als Word-Dokument per E-Mail einzureichen. Fotos und andere Grafiken sind im Original als separate Bild-Datei zu senden.

Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Härkingen
Sandra Hänggi
Fröschengasse 7
4624 Härkingen
Telefon 062 389 04 42
sandra.haenggi@haerkingen.ch

Rechnung 2018



Der Ertragsüberschuss der **Erfolgsrechnung** beträgt vor Gewinnverwendung CHF 1'108'812.28. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 586'834.00. Es führten vor allem die Mehreinnahmen bei den Steuern der juristischen Personen von CHF 1'318'990.00 und die Mehreinnahmen der natürlichen Personen von CHF 164'880.00 zu diesem ausserordentlichen Ergebnis. Dabei ist zu beachten, dass bei einzelnen Firmen mehrere Jahre zusammen veranlagt wurden! Die zusätzliche Gewinnausschüttung der HEnergie Härkingen HEH von CHF 50'000.00 trägt ebenfalls zu diesem Ergebnis bei. Demgegenüber stehen auch diverse Mindereinnahmen sowie Mehraufwände.

Die Steuerreform STAF bedeutet für Härkingen bei den juristischen Personen einen sehr grossen Steuerausfall. Um diesen sowie weitere Steuerschwankungen und den neuen Finanzausgleich auffangen zu können, wurden CHF 780'000.00 (10 % der Steuereinnahmen) in die finanzpolitische Reserve eingelegt. Der restliche Ertragsüberschuss von CHF 328'812.28 wird dem Eigenkapital zugeführt. Per 31.12.2018 erhöht sich somit das Eigenkapital auf CHF 6'125'850.80.

Die **Nettoinvestitionen** betragen CHF 220'363.80. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 303'500.00. Folgende Kredite wurden abgeschlossen: Umbau UG Schulhaus (Werkraum/ Zahnputzraum), Umbau Bibliothek zusätzliches Schulzimmer, Langsamverkehrsmassnahmen/

Umgestaltung Ortsdurchfahrt, Beleuchtung Fussgängerübergänge Buswartehaus Industrie sowie das Buswartehaus Industrie.

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung weist einen Gewinn von CHF 223'548.45 aus. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 71'684.00. Dieser wird dem Eigenkapital der Abwasserbeseitigung zugeführt. Der Ertragsüberschuss resultiert hauptsächlich aus dem Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung (Kanalisationsanschlussgebühren) und der Rückerstattung von Guthaben der ARA aus dem Rechnungsjahr 2017.

Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'673.25 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 5'414.00. Zu diesem Ergebnis führten diverse kleinere Budgetabweichungen. Der Ertragsüberschuss wird in das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung übertragen.

Per 31. Dezember 2018 beträgt das **Nettovermögen** CHF 4'112.00 je Einwohner (Vorjahr CHF 3'325.00).

Die Einwohnerzahl ist per 31. Dezember 2018 von 1'618 auf 1'647 gestiegen.

*Franziska Wyss
Gemeindeverwalterin*

Rechnung 2018 Übersicht



Laufendes Budget	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	10'659'989.45	10'659'989.45	9'294'023.00	8'707'189.00	9'187'985.14	9'187'985.14
Netto Aufwand				586'834.00		
0 Allgemeine Verwaltung	1'590'100.46	683'305.85	1'635'217.00	690'773.00	1'620'478.61	663'523.15
Netto Aufwand		906'794.61		944'444.00		956'955.46
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	180'203.85	172'845.70	206'647.00	179'025.00	194'041.49	168'119.20
Netto Aufwand		7'358.15		27'622.00		25'922.29
2 Bildung	2'946'420.51	465'309.00	3'031'968.00	438'406.00	2'918'214.67	464'991.25
Netto Aufwand		2'481'111.51		2'593'562.00		2'453'223.42
3 Kultur, Sport und Freizeit	310'437.34	9'728.40	276'427.00	9'000.00	273'275.39	7'529.30
Netto Aufwand		300'708.94		267'427.00		265'746.09
4 Gesundheit	234'615.90		239'297.00		208'114.50	
Netto Aufwand		234'615.90		239'297.00		208'114.50
5 Soziale Sicherheit	1'577'788.45	138'693.85	1'447'237.00	96'500.00	1'476'464.35	100'782.65
Netto Aufwand		1'439'094.60		1'350'737.00		1'375'681.70
6 Verkehr	777'664.97	79'613.38	768'514.00	104'200.00	722'752.96	124'217.35
Netto Aufwand		698'051.59		664'314.00		598'535.61
7 Umweltschutz und Raumordnung	686'439.30	611'679.00	555'647.00	486'356.00	671'819.60	580'075.50
Netto Aufwand		74'760.30		69'291.00		91'744.10
8 Volkswirtschaft	18'778.45	294'089.70	21'099.00	250'000.00	21'740.19	350'278.40
Netto Ertrag	275'311.25		228'901.00		328'538.21	
9 Finanzen und Steuern	2'337'540.22	8'204'724.57	1'111'970.00	6'452'929.00	1'081'083.38	6'728'468.34
Netto Ertrag	5'867'184.35		5'340'959.00		5'647'384.96	

Bevölkerungsentwicklung 2014–2018



	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohner	1547	1551	1562	1618	1647
Wochenaufenthalter	7	6	6	3	6
Ausländer	251	272	280	274	284
Davon Asylanten	3	7	5	10	8
Haushaltungen	655	654	657	690	710

(Zahlen jeweils per 31.Dezember)

Zahlen von Härkingen per 31.03.2019

Einwohner:	1634
Wochenaufenthalter:	4
Ausländer:	283
Davon Asylanten:	8
Haushaltungen:	700



Neue Mieterin Fulenbacherstrasse 1

Die Liegenschaft Fulenbacherstrasse 1 – Altes Gemeindehaus – wurde von Jasmine und Patrick Thommen für die Kita Sunneblueme GmbH gemietet. Da die Kita in neue Räumlichkeiten umgezogen ist, wurde der Mietvertrag per Ende August 2018 gekündigt. Ab 1. September 2018 wurden diese Räumlichkeiten des Alten Gemeindehauses an die SanSwiss AG, Härkingen vermietet. Die SanSwiss AG ist eine Tochterfirma der Ronal AG und wird die Räumlichkeiten an der Fulenbacherstrasse 1 bis mindestens Ende August 2021 nutzen.

Einführung Gemeinde App – «Gemeinde News»

Seit anfangs September 2018 gibt es aktuelle Informationen unserer Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone/Tablet. Sie werden über wichtige Mitteilungen der Gemeinde Härkingen nun via Gemeinde Homepage, das Infoblatt, den Anzeiger Thal-Gäu-Olten, aber auch via App informiert. Die Nutzerinnen und Nutzer erhalten die Information aktuell und direkt als Push-Nachricht auf ihr Smartphone oder Tablet. Die Benutzung der App ist kostenlos und kann bei Google Play oder im App Store heruntergeladen werden. Sie finden die App im Google Play Store oder im Apple Store unter «Gemeinde News». Nach der Installation wählen Sie unter Einstellungen die Gemeinde Härkingen aus und sofort erhalten Sie die entsprechenden Mitteilungen unserer Gemeinde. Weiterführende Informationen www.gemeinde-news.com. Bereits über 210 Nutzer (Stand anfangs April 2019) profitieren von der zurzeit schnellsten Informationsquelle der Gemeinde Härkingen, nutzen auch Sie die Gelegenheit und verpassen keine Mitteilung mehr.

HEnergie Härkingen – Revision der Statuten

Die Statuten der HEnergie Härkingen HEH stammen aus dem Jahr 2009. Hinsichtlich der Einführung der HRM2 Richtlinien für die Einwohnergemeinden wurden die Statuten der HEH auf deren Aktualität der Begrifflichkeiten überprüft. Im gleichen Zug wurde geprüft, ob weitere inhaltliche

Anpassungen vorzunehmen sind. Der Gemeinderat hat die überarbeiteten Statuten der HEnergie Härkingen HEH beraten und zu Händen der Vorprüfung an den Kanton Solothurn verabschiedet. Nach erfolgter Vorprüfung wurden diese Statuten von der Gemeindeversammlung am Dienstag, 4. Dezember 2018 genehmigt und per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.

Gemeindearbeitsamt Härkingen neu beim RAV Olten

Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum Olten, kurz RAV Olten, bietet den Gemeinden an, das Gemeindearbeitsamt zu übernehmen. In Härkingen gibt es jährlich knapp 50 Anmeldungen beim Gemeindearbeitsamt. Hier wurden die Erstgespräche geführt, sämtliche Unterlagen eingefordert und schliesslich wurde das Dossier dem RAV Olten zur Bearbeitung weitergeleitet. Im Sinne der Optimierung des Anmeldeablaufes entschied der Gemeinderat, dem RAV Olten, diese Aufgabe zu übertragen. Das heisst, seit dem 1. Dezember 2018 ist das RAV Olten an der Solothurnerstrasse 121 die erste Anlaufstelle bei Arbeitslosigkeit. Betroffene Personen werden dort über das weitere Vorgehen genau informiert und es wird Ihnen im RAV Olten mitgeteilt, welche Unterlagen abgegeben werden müssen. Sollte eine Person arbeitslos werden, ist das Gemeindearbeitsamt beim RAV Olten die erste Anlaufstelle. Es ist nicht mehr notwendig, vorgängig am Schalter der Gemeindeverwaltung vorbeizukommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.haerkingen.ch.

Verkauf Wohncontainer

Nachdem die vier Asylsuchenden im Herbst 2018 von den provisorisch bewilligten Wohncontainern an der Egerkingerstrasse in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus umgezogen sind, prüfte die Liegenschaftskommission im Auftrag des Gemeinderates mehrere Varianten zum weiteren Vorgehen. Sowohl ein Ersatz der Container, wie auch eine energetische Sanierung oder eine Teilsanierung wurden geprüft. Als vierte Variante wurde ein Verkauf der Wohncontainer in Betracht gezogen. Nach Vorliegen sämtlicher Grundlagen

(inkl. Kosten bzw. Entschädigung) hat der Gemeinderat beschlossen, die Container zu verkaufen. Der Käufer montierte die Wohncontainer Mitte Januar 2019 ab und übernahm sogleich den Umzug.

Bevölkerungsschutzregion Thal-Gäu

Per 1. Januar 2015 trat eine neue Regelung in Kraft. Die §§ 6 und 7 des Einführungsgesetzes zur eidgenössischen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetzgebung (EG BZG) verlangen, dass die Gemeinden regionale Bevölkerungsschutzkreise bilden und dabei die Zusammenarbeit in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag oder durch die Bildung von Zweckverbänden regeln. Deshalb ist eine Fusion der beiden Zivilschutzregionen Thal und Gäu per 1. Januar 2020 geplant. Der Gemeinderat Härkingen hat den vorliegenden Entwurf zum «Vertrag zur Führungsstruktur Thal-Gäu bei Katastrophen und Notlagen und zur Zivilschutzregion Thal-Gäu zwischen den Vertragsparteien» geprüft und das Ratskollegium hat diesen Vertrag genehmigt.

Abrechnung Umbau Bibliothek/Schulzimmer

Die Liegenschaftskommission legt dem Gemeinderat die Abrechnung zum Kredit Umbau Bibliothek/Schulzimmer vor. Im letzten Sommer konnten die Umbauarbeiten zur Schaffung des zusätzlich

benötigten Schulzimmers vorgenommen werden. Sämtliche Nutzer sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Inzwischen liegt die Abrechnung zu diesen Umbauarbeiten vor. Der anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2017 genehmigte Kredit in der Höhe von CHF 100'000.00 musste nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden. Die berücksichtigten Reserven mussten nicht angetastet werden, zudem fielen einige Rechnungen niedriger aus als budgetiert. Zusätzlich konnte auf einige Arbeiten verzichtet werden, da sich im Laufe der Bauarbeiten herausstellte, dass diese nicht notwendig sind. Dadurch resultiert eine Schlussrechnung von CHF 59'964.85. Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2019 die Abrechnung zur Genehmigung vorlegen.

Jungbürger-/Neubürgerfeier

Der Gemeinderat hat beschlossen, die diesjährige Jung-/Neubürgerfeier in neuem Rahmen durchzuführen. Die Jungbürger des Jahrgangs 2001 und die volljährigen Neubürger werden eingeladen zum Rätsellösen in einem AdventureRoom mit anschliessender Gelöbnisabnahme und gemeinsamen Nachtessen in Härkingen. Der Gemeinderat hofft, dass die Jung- und Neubürger an dieser Feier teilnehmen und so diese schöne Tradition aufrechterhalten.

Notfallnummern



Ärztlicher Notfalldienst	Tel: 0848 112 112
Bestattungen Wagner	Tel: 062 398 12 33
Die dargebotene Hand	Tel: 143
Feuerwehr	Tel: 118 / 112
Jugendpolizei JUPO	Tel: 062 311 80 91 / Im Notfall 112 oder 117!
Polizei Kanton Solothurn, Posten Egerkingen	Tel: 062 311 94 00
Polizei Notruf	Tel: 117 / 112
Rettungshelikopter Rega	Tel: 1414
Sanitätsnotruf	Tel: 144
Strassenhilfe	Tel: 140
Pro Juventute – Beratung + Hilfe 147	Tel: 147
Vergiftungsnotfälle	Tel: 145

Schulleiterwechsel in Härkingen



Nach sechs erfolgreichen Jahren wird Schulleiter Remo Eckert die Schule Härkingen auf Ende Schuljahr Richtung Luzern verlassen (siehe Bericht in diesem Heft). Entsprechend machte sich eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Ressortchef Andre Grolimund umgehend auf die Suche nach einer Nachfolgelösung.

Der Gemeinderat Härkingen konnte im Februar als Wahlbehörde die von der Arbeitsgruppe nach einer intensiven Rekrutierungsphase vorgeschlagene Person einstimmig wählen.

Ab neuem Schuljahr 2019/20 wird Daria Hof aus Wangen b/O die Schulleitung übernehmen. Die ausgebildete Pädagogin war die letzten 17 Jahre als Sekundarlehrerin in Gelterkinden tätig und nimmt diesen Herbst die Weiterbildung zur

Schulleiterin in Angriff. Daria Hof ist in der Region keine Unbekannte, wurde sie doch vor zwei Jahren zur Gemeindepräsidentin von Wangen b/O gewählt. Das Arbeitspensum der Schulleitung beträgt 55% und ist somit eine ideale Ergänzung zu ihrem politischen Mandat. Der Eintritt erfolgt per 1. Juni 2019. Aktuell sind rund 135 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse an der Schule Härkingen engagiert.

Wir wünschen Daria Hof alles Gute an unserer Schule und heissen sie recht herzlich willkommen im Team!

*Andre Grolimund
Gemeinderat / Ressortchef Schule+Jugend
und Kultur*



Daria Hof, flankiert vom Ressortchef Bildung Andre Grolimund (links) sowie dem abtretenden Stelleninhaber Remo Eckert (rechts).

Ortsplanungsrevision Härkingen



Die Planungskommission ist intensiv an der Bearbeitung der Unterlagen für die laufende Ortsplanungsrevision. Die Revision gestaltet sich als sehr herausfordernd und zeitintensiv. Am 8. April 2019 fand die 21. Sitzung der Planungskommission zu diesem Geschäft statt! Damit die Planung zügig vorangetrieben werden kann, hat die Planungskommission die Sitzungskadenz erhöht und die Dauer der Sitzungen verlängert. Folgende Pläne und Dokumente, aufgeteilt in zu genehmigende und in orientierende Dokumente, müssen erarbeitet werden.

Zu genehmigende Nutzungspläne und Reglemente:

- Bauzonenplan
- Gesamtplan
- Erschliessungspläne mit Baulinien und Strassenklassierung
- Naturgefahrenplan
- Zonenreglement und Baureglement

Orientierende Unterlagen:

- Raumplanungsbericht
- Bauentwicklung seit letzter Ortsplanung, Baulandreserven und Entwicklungspotentiale
- Inventar FFF (Fruchtfolgeflächen)
- Naturinventar und -konzept
- Quartieranalyse

Die vorhandenen Grundlagen und Nutzungspläne wurden geprüft, aufbereitet und auf den aktuellsten Stand gebracht. Das Naturinventar und -konzept wurde in einer Begleitgruppe, mit Vertretern aus Bürger- und Einwohnergemeinde, der Landwirtschaft, des Vogelschutzes sowie einem Vertreter der Jagdgesellschaft mit Fachpersonen neu erarbeitet. Ebenso wurde die Quartieranalyse und ein Frei- und Grünraumkonzept ausarbeitet. Die 16 Mitwirkungen und Begehren aus der Bevölkerung wurden beraten und das weitere Vorgehen, respektive deren Umsetzung proviso-

risch festgelegt. Die Flächenberechnungen zum Fassungsvermögen, in welchen die eingezonten Grundstücke miteinbezogen werden müssen sind erfasst und auch die Erschliessungspläne mit Baulinien und Strassenklassierung sowie der Gesamtplan sind im Entwurf vorliegend. Der Raumplanungsbericht, welcher genau dokumentieren muss wie die Gemeinde zu welchen Schlüssen gekommen ist wird laufen angepasst. Zurzeit ist die Planungskommission am Erarbeiten der neuen Reglemente zu den Zonen und zum Bau.

Der Gemeinderat und die Planungskommission rechnen damit, dass die Unterlagen der neuen Ortsplanung Härkingen im Herbst 2019 zur Vorprüfung durch die kantonalen Instanzen eingereicht werden können. Nach dieser Beurteilung werden die Unterlagen angepasst und die Bevölkerung zu einer Mitwirkung eingeladen. Gerne nehmen wir zusätzliche Mitwirkungen, Ideen, Anliegen oder Anregungen zur Ortsplanungsrevision von Ihnen entgegen. Wir freuen uns auf jede aktive Mitwirkung in diesem raumplanerisch wichtigen und zukunftsweisenden Planungsverfahren.

Kontakt für Eingaben:

Gemeindeverwaltung
Ortsplanungsrevision
Fröschengasse 7
4624 Härkingen

oder

ortsplanung@haerkingen.ch

Informationen zur Ortsplanungsrevision stehen Ihnen auch online auf der Gemeinde-Homepage (www.haerkingen.ch) zur Verfügung.

René Luppi
Gemeinderat Ressort Planung

Abschied von Remo Eckert als Schulleiter



Als mich Remo Eckert im Dezember 2018 informierte, dass er gedenkt, die Schule Härkingen zu verlassen, hatte ich im ersten Moment schon einen (kleinen) Schock. Nach einem beruhigenden Schluck Bachblütentee musste ich, leider, konstatieren, dass es einmal so kommen musste. Es war uns doch allen klar, dass Remo durchaus zu «Höherem» berufen ist. Die zukünftige Stelle bei der Schulaufsicht im Kanton Luzern soll ein weiterer Schritt in seiner beruflichen Karriere sein.

Als Remo Eckert im Sommer 2013 die Schulleitung bei uns in Härkingen übernommen hat, traf er eine nicht einfache Situation vor. Es gab einige Baustellen zu lösen, die Behörden und somit auch ich, hatten eine hohe Erwartung an den jungen Mann, der vorher als Schulleiter in Beinwil tätig war und dort bereits erste Erfahrungen sammeln konnte. Innert Kürze gelang es ihm mit seiner angenehmen Art, das Vertrauen des Lehrerteams zu gewinnen. Man kam wieder gerne in die Schule arbeiten und es wehte ein frischer Wind durch das Schulhaus. Dies war auch bitter nötig, stand doch im Herbst 2014 bereits die wichtige externe Schulevaluation vor der Türe. Nicht zuletzt dank seinem Fachwissen und seinem grossen Engagement konnte die «ESE» als grosser Erfolg verbucht werden.



«Am Charre zieh» und als Chef voraus; Remo Eckert 2016 am Festumzug in Wolfwil.

Im Job als Schulleiter gibt es jedoch nicht nur die Sonnenseite. Immer wieder galt es, schwierige Situationen mit Schülern, Eltern oder Mitarbeitern zu lösen. Dies tat er jeweils mit viel Besonnenheit und Weitsicht. Selten war Remo Eckert aus der Ruhe zu bringen und die Lehrerschaft schätzte es enorm, auf eine verlässliche Stütze zählen zu können, wenn es dann nötig war. Nebst dem üblichen Schulbetrieb lief auch sonst immer viel rund um die Schule. So galt es, alle drei Jahre eine Projektwoche durchzuführen sowie etliche weitere grössere oder kleinere Anlässe zu planen und durchzuführen. Ein Höhepunkt war zweifellos der grandiose Auftritt der gesamten Schule als Frösche verkleidet am Festumzug «750 Jahre Wolfwil» im Jahre 2016. Die wertvolle Schaffung einer Schulsozialarbeiterstelle auf Stufe Primarschule war ein weiterer Meilenstein, den er massgeblich mitgeprägt hat.

Auch die Zusammenarbeit mit mir als Ressortchef war exzellent. In regelmässigen Meetings besprachen wir Aktuelles und lösten gemeinsam Probleme. Dabei war es für ihn wohl nicht immer einfach, mit einem Ressortchef zusammenzuarbeiten, der die Schule sehr eng begleitet und immer wissen will, was läuft. Die Abgrenzung zwischen strategischem und operativem Geschäft gelang uns aber doch ganz gut. Es war ein tolles Miteinander, geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, wobei auch das Lehrerteam diese Wertschätzung täglich spürte. Seine Beliebtheit und sein gutes Ansehen wurden deutlich, als ich im besagten Dezember das Team über die Kündigung informierte. Blankes Entsetzen war die Reaktion, gefolgt von einer grossen Stille. Aber auch nach Remo Eckert wird sich die Welt voraussichtlich weiterdrehen und wir konnten in der Person von Daria Hof eine würdige und höchst motivierte Nachfolgerin küren (siehe Bericht in diesem Heft).

Im Namen des Gemeinderates, der Fachkommission und des ganzen Lehrerteams bedanke ich mich recht herzlich bei Remo Eckert für seinen grossartigen Einsatz an unserer Schule. Er

hat es in den letzten sechs Jahren geschafft, die Schule Härkingen mit ihren über 130 Schülerinnen und Schülern und ihren tollen Mitarbeitern wieder zu stabilisieren und einen neuen Geist einzuhauchen. Für seine Zukunft wünsche ich ihm und seiner sympathischen Frau Cristina

nur das Beste. Die Schule Härkingen hat zwar einen Schulleiter verloren aber einen Freund gewonnen. In diesem Sinn, «e rüdig gueti Zyt in Lozärn»!

Andre Grolimund
Ressortchef Bildung

Informationen der Baukommission



Die Baukommission beabsichtigt, zukünftig in regelmässigen Abständen im Infoblatt die häufigsten Fragen zu beantworten, welche im Zusammenhang mit der Bauverwaltung entstehen.

Wofür braucht es eine Baubewilligung?

Die **kantonale Bauverordnung (KBV)** bildet die gesetzlichen Grundlagen für Bauvorhaben jeglicher Art. Der Regierungsrat des Kantons

Solothurn beschloss am 22. Januar 2013, die teilrevidierte KBV per 1. März 2013 in Kraft zu setzen. Die neuen Regelungen wurden zweistufig in Kraft gesetzt:

1. Änderungen, welche keinen Einfluss auf das gültige Zonenreglement der Gemeinde haben, traten per 1. März 2013 in Kraft.
2. Alle weiteren Änderungen finden erst bei der nächsten Ortsplanungsrevision der Gemeinde Anwendung.

Auszug aus der kantonalen Bauverordnung (KBV)

§ 3 Baugesuch

¹ Für Bauten und bauliche Anlagen ist ein Baugesuch einzureichen.

² Ein Baugesuch ist namentlich auch erforderlich für:

- a) **Umbauten, Anbauten** und Aufbauten;
- b) Änderungen der **Fassadenstruktur**;
- c) Änderung der **Zweckbestimmung** von Bauten, Anlagen und Räumlichkeiten;
- d) **Abbruch** von Gebäuden und Gebäudeteilen;
- e) **Heizungs- und Feuerungsanlagen**;
- f) Sende- und Empfangsanlagen;
- g) unterirdische Bauten und bauliche Anlagen;
- h) private **Erschliessungsanlagen**;
- i) öffentliche **Erschliessungsanlagen**, wenn die Ausführung der Anlage aus dem Nutzungsplan nicht genügend ersichtlich ist oder wesentliche Änderungen gegenüber dem Auflageplan erfolgen;
- j) **Terrainveränderungen**, wie Abgrabungen, Aufschüttungen, Deponien, Steinbrüche;
- k) **Einfriedigungen** und Stützmauern;
- l) **Abstell- und Lagerplätze**;
- m) Plätze für Zelte, Wohnwagen und Mobilheime;
- n) Aufstellen von Wohnwagen und Mobilheimen ausserhalb der dafür vorgesehenen Plätze;
- o) Fahrnisbauten und Kleintierställe;
- p) Silos;
- q) Garten- und Hallenbassins;
- r) Cheminéeanlagen;
- s) Traglufthallen;
- t) Skiliftanlagen und Luftseilbahnen;
- u) Krananlagen;
- v) Bootsstege und Bootsanlegestellen;

Das Baugesuchverfahren bleibt grundsätzlich wie gehabt. Die Baubehörde behandelt Baugesuche, welche ab 1. März 2013 eingereicht werden gem. Punkt 1. Alle weiteren Änderungen, insbesondere die bestehenden und nach wie vor rechtsgültigen Zonenvorschriften der Einwohnergemeinde Härkingen bleiben bis zur nächsten Ortsplanungsrevision unverändert.

In **§ 3 KBV** ist explizit aufgeführt, für welche Bauvorhaben es eine Baubewilligung benötigt. Zusätzlich zur kantonalen Bauverordnung sind die Bestimmungen der Bau- und Zonenregle-

mente der Einwohnergemeinde Härkingen mit dem dazugehörigen Zonenplan für alle baulichen Aktivitäten im gesamten Gemeindegebiet massgebend. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung. Die kommunalen Reglemente und den Zonenplan finden Sie auf unserer Homepage: www.haerkingen.ch/Verwaltung/Reglemente und Publikationen. Einige Bautätigkeiten brauchen keine Baubewilligung, eine Anzeige an die Baukommission ist dennoch erforderlich. In **§ 4 KBV** wird zudem beschrieben, in welcher Form eine Anzeige zu erfolgen hat:

Auszug aus der kantonalen Bauverordnung (KBV)

§ 4 Anzeige

¹ Eine Anzeige an die Baubehörde ist erforderlich für:

- a) Baubüros und Unterkunftsräume;
- b) Bauten, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes bei Umbauten und Neubauten notwendig sind;
- c) Baracken, die während der Ausführung von Bauten zur Einlagerung von Material und Werkzeugschirr dienen;
- d) Durchleitungen für Bauinstallationen.

² Der Anzeige sind ein Baubeschrieb und ein Situationsplan im Massstab 1:500 oder, wo es zweckmässig ist, eine Kopie des Grundbuchplanes beizulegen, in dem die anzeigepflichtige Baute oder Anlage eingezeichnet ist.

³ Die Baubehörde kann ohne Durchführung des formellen Baubewilligungsverfahrens entscheiden.

Des Weiteren ist die Baukommission über kleinere Bautätigkeiten im Innenbereich eines Hauses zu informieren. Sämtliche Umbauten im Zusammenhang mit einem Dach sind als Fassadenveränderung zu verstehen und sind somit bewilligungspflichtig.

Sämtliche Formulare zur Einreichung eines Baugesuchs können Sie bei uns am Schalter der Gemeindeverwaltung beziehen oder

Sie finden diese auf unserer Homepage unter Dienstleistungen / Baubewilligungsverfahren.

Kontakt:

Gemeindeverwaltung, Baukommission,
Fröschengasse 7, 4624 Härkingen
Aktuarin der Baukommission Sandra Hänggi,
Tel. 062 389 04 42
E-Mail: sandra.haenggi@haerkingen.ch

Baukommission Härkingen

Aus der Werk- und Umweltkommission



Kunststoffsammelsack

Am 1. Mai 2015 haben wir in Härkingen den Kunststoffsammelsack eingeführt und wir waren der Meinung, dass diese gesammelten Kunststoffteile recycelt und ein grosser Teil davon der Wiederverwertung zugeführt wird. Auch preislich war es im Vergleich zur Kehrrichtentsorgung interessant. Am 27. August 2018 teilte die Firma Rysor mit, dass der Preis des Kunststoffsammelsacks von Fr. 2.00 auf Fr. 2.70, bzw. Fr. 3.00 aufschlägt.

Kostenvergleich

Kehrrichtsack

35l	Umrechnung für 100l
1.70 CHF	4.85 CHF

Kunststoff-Sammelsack

	60l	Umrechnung für 100l
Alter Preis	2.00 CHF	3.35 CHF
Neuer Preis	3.00 CHF	5.00 CHF

In der Zwischenzeit haben wir erfahren, dass unsere Kunststoff-Sammelsäcke der Zementindustrie als Sekundärbrennstoff zugeführt werden und die Abgasnormvorschriften sind in der Zementindustrie gegenüber der Kehrrichtverbrennung weniger streng.

Somit steht die Sammlung von Plastiksäcken, Plastikfolien, Blister, Tiefziehschalen, Joghurtbecher, etc. im Kunststoff-Sammelsack in keinem vertretbaren und vernünftigen Kosten-Nutzen-Verhältnis. Eine separate Sammlung ist ökonomisch und ökologisch nicht mehr sinnvoll.

Empfehlung

Diese Teile wieder im Kehrrichtsack entsorgen.



Kunststoff Abfall

Je nachdem, wie sich die Situation in den kommenden Jahren aufgrund von technischen Innovationen entwickeln wird, ist eine Neubeurteilung vorzunehmen.

PET Getränkeflaschen und Kunststoffflaschen
Die sortenreine separate Sammlung von **PET-Getränkeflaschen** ermöglicht eine hundertprozentige stoffliche Wiederverwertung.



PET Getränkeflaschen werden zu 100 % recycelt

Ebenfalls die Sammlung von **Kunststoffflaschen/Kunststoffhohlkörper** (Milch-, Kaffee- und Trinkjoghurtflaschen, Flaschen für Wasch- und Putzmittel sowie Flaschen für Shampoos und kosmetische Anwendungen) werden zu hundert Prozent der Wiederverwertung zugeführt.



Kunststoffflaschen und -hohlkörper werden zu 100 % recycelt

Beide Sorten werden in einem Schweizer Recyclingbetrieb zu Granulat verarbeitet. Die **PET-Getränkeflaschen** sowie die Kunststoffflaschen/Kunststoffhohlkörper können sortengetrennt sowohl bei der Sammelstelle beim Werkhof Härkingen, wie auch bei grösseren Verkaufsstellen entsorgt werden.

Entsorgung von Grüngut

Wir stellen immer wieder fest, dass in geschützten Hecken und an Bachufern regelmässig Grüngut (wie Rasenschnitt, Gartenabfälle, Äste, etc.) entsorgt wird. Diese Art der Entsorgung ist nicht gestattet. Gegenüber den Einwohnern, welche dieses Grüngut mit viel Arbeit und Fleiss kompostieren oder via Grünabfuhr mit Gebührenmarken entsorgen, ist dies ein Affront. Nutzen Sie die von der Werk- und Umweltkommission (WUK) organisierten Häckseldienste oder Grüngutabfuhr oder kompostieren den Grünabfall selbständig. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Gerhard Studer

Präsident Werk- und Umweltkommission

Was ist wann los? (nur Anlässe organisiert von der Einwohnergemeinde)



Eidgenössisches Turnfest in Aarau

Im Juni nimmt unser Turnverein am «Eidgenössischen» teil. Am Sonntag 23. Juni 2019 um 17.00 Uhr findet der traditionelle Empfang bei ihrer Rückkehr aus Aarau statt, zu dem die Bevölkerung eingeladen ist. Auf dem Parkplatz beim Restaurant «Lamm» wird ein Apéro offeriert (bei schlechter Witterung im Restaurant).

Kulturanlässe

Am Donnerstag, 19. September um 20.00 Uhr liest der bekannte Fernsehjournalist Röbi Koller («Happy Day») aus seinem Buch «Umwege». Der Anlass findet in der oberen Turnhalle statt. Es findet kein Vorverkauf statt, Tickets an der Abendkasse. Eintritt für Einheimische Fr. 5.00, Auswärtige Fr. 10.00. (www.umwege.ch)



Röbi Koller (Foto: Maurice Haas)

Ein weiteres bekanntes Gesicht aus dem Schweizer Fernsehen können wir am Samstag, 28. März 2020 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle begrüßen.

Mike Müller («Bestatter») tritt mit seinem Solo-Programm «Heute Gemeindeversammlung» auf.

Den Start zum Vorverkauf entnehmen Sie zu gegebener Zeit dem Flyer sowie dem Inserat im Anzeiger. (www.mike-mueller.ch)



Mike Müller (Foto: SRF, Oscar Alessio)

Bundesfeier

Am Donnerstag, 1. August 2019 findet die traditionelle Bundesfeier bei der Mehrzweckhalle statt. Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr mit dem Apéro und einem musikalischen Auftakt durch die Musikgesellschaft Härkingen. Die Festansprache hält der CEO der Ronal Group, Yvo Schnarrenberger. Im Anschluss wird wie immer ein Mittagessen offeriert. Mit volkstümlicher Musik werden wir in diesem Jahr von der Ländlerformation «Schimbrig Power» aus dem Entlebuch unterhalten.

Seniorenreise 2019

Die Seniorenreise der Einwohner- und Bürgergemeinde findet am Donnerstag, 5. September statt. Die Reise führt uns in die Region Zug. Die Anmeldeunterlagen folgen anfangs August.

*Andre Grolimund
Gemeinderat / Ressortchef Schule+Jugend
und Kultur*

Elternworkshop der Schule Härkingen



Am 26. März 2019 fand ein Elternworkshop der Schule Härkingen mit fünf abwechslungsreichen und informativen «Impulsreferaten» rund um Erziehung und Schule statt. Namhafte Referenten von der Jugendpolizei, der Fachstelle Kompass, der Schulsozialarbeit sowie dem Volksschulamt waren vor Ort und begeisterten die Anwesenden mit höchst spannenden Vorträgen.

Leider nutzte nur ein kleiner Teil der Eltern das von der «Fachkommission Schule + Jugend und Kultur» sowie der Schule Härkingen organisierte Gratisangebot zur persönlichen Weiterbildung.

Schade, wurde doch auf den Termin seit August 2018 in allen Schulinformationen hingewiesen.

Die rund 40 anwesenden Eltern sowie 18 Lehrkräfte zeigten grosses Interesse an den fünf Themen. Die Auswertung der Feedbackzettel hat ergeben, dass diese Form eines Elternabends grossen Anklang fand und eine zweite Ausgabe gewünscht wird.

*Andre Grolimund
Ressortchef Bildung*



Referat: «Immer dieser Stress mit Hausaufgaben und Leistungsdruck»



Referat: «Kinderschutz»



Referat: «Lehrplan 21 – um was geht es genau?»



Referat: «Wurzel und Flügel in der Erziehung»

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung



Die Gemeindeverwaltung inkl. Postagentur ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	9.00 – 11.00 Uhr	Telefonnummer	062 389 04 40
Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr / 15.00–19.00 Uhr	E-Mail	info@haerkingen.ch
Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr / 15.00–17.00 Uhr	Homepage	www.haerkingen.ch
Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr / 15.00–17.00 Uhr	App	Gemeinde News
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr		

Impressionen vom Ferienpass 2019



Unter der Leitung der «Fachkommission Schule +Jugend und Kultur» wurde auch dieses Jahr ein Ferienpass durchgeführt. 88 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse nahmen an der 9. Ausgabe teil. Sie konnten auswählen unter insgesamt 41 Kursangeboten.

Viele Fotos sind auf unserer Homepage unter www.haerkingen.ch zu finden. Auf den folgenden Seiten sind einige Impressionen dieser tollen Woche zu sehen.

Yvette Portmann
Projektleiterin / Mitglied Fachkommission





Musikgesellschaft Härkingen



Die Musikgesellschaft Härkingen wurde 1946 gegründet und besteht derzeit aus 25 aktiven Musikantinnen und Musikanten. Wir sind politisch und konfessionell neutral. Die Altersspanne in unserem Verein ist sehr gross. Mit insgesamt 14 verschiedenen Instrumenten in mehreren Registern musizieren wir jeden Donnerstagabend von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr unter der Leitung unseres Dirigenten Andreas Moser.

Zum musikalischen Repertoire der MGH gehören moderne Unterhaltungsmusik, traditionelle Musikstile wie Walzer und Polka, klassische Musikstücke sowie die Marschmusik. Neben den wöchentlichen Proben sowie den verschiedenen kleinen Auftritten in Härkingen, tragen weitere Aktivitäten zum abwechslungsreichen und interessanten Vereinsleben bei. Dazu zählen Anlässe wie der Familienplausch, die Velotour und unser Highlight alle zwei Jahre die Musikreise.



Unsere nächsten Anlässe:

12. Mai 2019

Muttertagskonzert in der Alten Gärtnerei Härkingen

1. Juni 2019

Teilnahme Regionalmusiktag Kriegstetten

9. und 10. August 2019

Stübligbetrieb während dem Fröschenfest Härkingen

25. August 2019

Durchführung Kant. Veteranentagung in den Räumlichkeiten der Firma Emil Egger AG

23. November 2019

Jahreskonzert in der MZH Härkingen

Jugendmusik Härkingen-Neuendorf

Wir legen grossen Wert auf die Jugendförderung. Mit dem gemeinsamen Musizieren in der Jugendmusik versuchen wir die Jugendlichen für das Musikmachen zu begeistern. Derzeit zählt die Jugendmusik Härkingen-Neuendorf ungefähr 18 Musikanten. Unser Repertoire ist vielfältig. Und wir freuen uns immer auf neue Mitglieder.

Unsere nächsten Anlässe:

12. Mai 2019

Muttertagskonzert in der Alten Gärtnerei Härkingen

26. Mai 2019

Jugendmusiktag in Aedermannsdorf

5. Juni 2019

Jubiläum 40 Jahre Musikschule Gäu MZH Neuendorf

10 Gründe warum auch du Musik machen solltest:

MUSIK MACHT GUTE LAUNE

... und erst recht, wenn man dabei gemeinsam mit Andern musizieren kann. Beim Musizieren im Verein stehen Freude und Spass aber auch Teamfähigkeit und Kommunikation im Vordergrund. Natürlich muss auch geübt werden, dies kann eine Herausforderung sein, welche gemeistert werden muss, aber bei erreichtem Ziel zu puren Glücksgefühlen führt. Vor allem wenn das neue Stück sitzt.

MUSIK IST DIE BESTE MEDIZIN!

Mit Musik geht alles leichter. Neben der stressigen Schule oder Arbeit kann Musizieren eine entspannende Beschäftigung sein. Durch das Musizieren holt man sich alles, was man an Entspannung braucht. Aber auch das, was an überschüssiger Energie da ist, lässt sich hervorragend in Musik umwandeln. Musik hören kann zudem Schmerzen lindern und Heilungsprozesse fördern und wird deshalb mittlerweile auch als Therapiemethode angewandt.

FITNESS FÜR DIE GRAUEN ZELLEN: MUSIK MACHT SCHLAU.

Beim Musizieren wird die Entwicklung aller Sinne gefördert und man wird dadurch aufnahmefähiger für alle Bereiche. Als weitere positive Nebeneffekte des Musizierens gelten zum Beispiel auch die Wirkung auf die Sprachkompetenz, die Konzentrations- und Merkfähigkeit, das Sozialverhalten, Emotionen und Empathie, das mathematische Verständnis sowie die Kreativität und Problemlösekompetenz.

TRADITION UND KULTUR ERLEBEN.

Ohne die Musikgesellschaft wären die Feste und Feiertage in Härkingen nur halb so schön, denn unsere Musik sorgt für den passenden Rahmen und eine tolle Stimmung!

DU BIST NIE ZU ALT ODER ZU JUNG.

Im Gegensatz zu vielen anderen Hobbies kannst Du der Musik das ganze Leben nachgehen – unsere jüngste Musikerin ist 16 Jahre alt, unser ältester Musiker dagegen bereits 75 Jahre. In einer so bunt gemischten Gruppe zu spielen ist besonders spannend und jeder profitiert davon: Die Jungen lernen von den Alten und anders herum.

ANERKENNUNG, APPLAUS, APPLAUS!

Für das viele Üben wirst Du im Musikverein natürlich auch belohnt. Wenn man gemeinsam mit seinem Verein auf der Bühne steht und bei den Auftritten das Publikum mit seinem Können begeistern kann, wird man dafür mit tosendem Applaus belohnt. Was will man mehr? Diese Anerkennung ist wertvoll für Dein Selbstvertrauen!

MUSIK VERBINDET.

Musikvereine sind sozial: Jede/r einzelne Musiker*in ist wichtig und nur im Zusammenspiel erlebt man gemeinschaftliche Glücksmomente. Mit dem Einstudieren der Musikstücke arbeitet man gemeinsam, macht eine grosse Entwicklung durch und bringt so manches Konzert gut über die Bühne. Damit wird auch der Grundstein

für intensive und glückliche Freundschaften gelegt. Zudem werden Team- und Kommunikationsfähigkeit, Engagement und Verantwortungsbewusstsein gefördert.

DIE WELT IST EIN DORF.

Als Musikverein nimmt man an verschiedenen Anlässen im und ausserhalb des Dorfes teil. Du kommst viel herum und lernst eine Menge neuer Leute kennen. Und dabei ist auch die Sprache ganz egal, denn Musik ist international und jeder versteht sie. Man braucht kein Wörterbuch, um mit anderen zusammenzuspielen.

MUSIK IST ABWECHSLUNGSREICH UND MACHT GLÜCKLICH

Von Jazz über Klassik bis hin zu Blas- und Unterhaltungsmusik gibt es verschiedenste musikalische Stilrichtungen. Auch unser Repertoire in der MG Härkingen ist vielseitig und jeder kommt auf seine Kosten. Musik wirkt auf die Seele und kann sogar Erinnerungen wecken. Sie wirkt zum Frustabbau oder zur Verarbeitung von Erlebtem. Musik macht einfach glücklich.

WEIL DU IMPULSE GEBEN UND MITGESTALTEN KANNST.

Deine Ideen sind gefragt! In einem Musikverein kannst Du Dich mit Deinen Vorschlägen einbringen und das Vereinsleben aktiv mitgestalten.

FAZIT:

Für alle die denken, sie seien nicht musikalisch hier noch unser Hinweis:

Das kann man lernen! Die positiven Aspekte des Musikmachens findet jeder am besten heraus, wenn er/sie es selbst probiert.

Musikschule Gäu

Die Musikschule Gäu ist ein Kompetenzzentrum für alle Fragen im Bereich der musikalischen Bildung. Sie fördern mit ihren Bildungszielen die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung und damit die Kreativität der Schülerinnen und Schüler. Erziehung durch Musik wie auch Erziehung zur Musik ist ihr erklärtes Ziel. Musikun-

terricht ist Bildung, nicht Konsum. Daher bieten sie zielorientierten, individuellen Musikunterricht auf höchst möglichem Unterrichtsniveau. Es wird auch Unterricht für Erwachsene angeboten. Besuchen Sie die Homepage und informieren Sie sich. Der Musikschule Gäu gehören die Gemeinden Egerkingen, Härkingen, Neuendorf, Niederbuchsiten und Oberbuchsiten an. www.musikschule-gäu.ch

Wir suchen dich

Die Musikgesellschaft Härkingen sowie die Jugendmusik Härkingen-Neuendorf würden

gerne neue Mitglieder in ihre Reihen aufnehmen. Wer also ein Instrument spielt oder erlernen möchte, kann sich jederzeit bei uns melden oder unverbindlich eine Probe besuchen. www.mghaerkingen.ch

Wir freuen uns!

Kontakt:

Armando Ghilardelli

079 321 67 05, ghilardelli@bluewin.ch

Brigitte Moser

079 475 31 68, b.j.moser@bluewin.ch

10 Jahre Chlausenzunft Härkingen



Seit Ihrer Gründung vor 10 Jahren pflegt und fördert die Chlausenzunft, welche politisch und konfessionell neutral ist, das christliche Brauchtum im Dorf. Insbesondere der Chlauseneinzug, sowie die Besuche der Familien, Schule und der Senioren um den 6. Dezember herum, gehören zu den Hauptaufgaben der Zunft. Zudem stellt die Zunft den Adventskranz für die Kirche her und führt die Palmbaum-Herstellung vor Palmsonntag durch. Im Frühling und im Herbst bietet die Chlausenzunft je einen Bastelanlass an und organisiert dieses Jahr bereits zum dritten Mal das Patrozinium. Auch sonst beteiligt sich die Zunft am Dorfleben und wirkt zum Beispiel jedes Jahr bei schweiz.bewegt mit. Gesellige internen Anlässe, wie der Sommer- und der Weihnachtshöck runden das Vereinsjahr ab.

Aktives Jubiläumsjahr der Chlausenzunft Härkingen

Lange bevor im Dezember die schönste und intensivste Zeit im Jahr beginnt, hat das Jubiläumsjahr der Chlausenzunft Härkingen schon sehr aktiv begonnen. Im Rahmen des Härkinger Ferienpasses bot die Zunft den Kurs Osterbas-

teln an. 29 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse stellten unter fachkundiger Anleitung hübsche Häsli-Dekorationen her.

Am Samstag vor Palmsonntag waren die Erstkommunikationskinder und ihre Familien zum traditionellen Palmbaumbinden eingeladen. Die Zunft organisierte bereits im Vorfeld Stechpalmenzweige und Tannenbäume, welche sie schon gerüstet zur Verfügung stellten. So schritt die Palmbaumherstellung am Samstagvormittag zügig voran und noch vor dem Mittag schmückten schöne Palmbäume der Erstkommunikanten und eine grosse Zunftpalme die Kirche.

Vor den Sommerferien stehen noch weitere Anlässe an. Die Chlausenzunft wirkt am Programm der schweiz.bewegt-Woche mit, welche in Härkingen vom 18. bis 24. Mai 2019 durchgeführt wird und am 23. Juni 2019 findet das Patrozinium statt.

Im Herbst feiert die Zunft Ihr Jubiläum mit einem Ausflug und bereitet sich mit einem Arbeitstag auf die Adventszeit vor, in welcher der

Chlauseneinzug im Wald am 1. Dezember 2019 und die Besuche der Familien am 5. und 6. Dezember die Höhepunkte bilden.

Neumitglieder willkommen

Neue Zunftmitglieder sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erhalten interessierte Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren beim Zunftmeister Robert Hauri (Tel. 079 330 51 57, E-Mail: haurobert@bluewin.ch)



Chlausenbott 2017



Palmbaumbinden 2019



Chlauseneinzug 2018

Vielen Dank

Die Chlausenzunft bedankt sich bei der Einwohnergemeinde, der Bürgergemeinde und der Kirchgemeinde Härkingen für die Unterstützung und bei der Bevölkerung von Härkingen für die Besuche der Anlässe und die Berücksichtigung ihrer Samichläuse.

*Für die Chlausenzunft Härkingen
Yvette Portmann-Studer*



Patrozinium 2018



Adventskranz für die Kirche



Sommerfest 2018

Härkinger Flohmi



Am 6. Härkinger Flohmi, welcher am Sonntag, 4. November 2018 in der Mehrzweckhalle Härkingen stattfand, boten zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller ein äusserst vielseitiges Angebot an Brocantom, Altem, Neuem und Selbstgemachtem feil.

Einmal mehr hiess es für die interessierten Besucherinnen und Besucher staunen, stöbern, feilschen, Schnäppchen machen, Raritäten finden und die gemütliche Marktatmosphäre geniessen. Auch dieses Jahr konnten sich die kleinen Gäste kostenlos schminken lassen und schöne Dekorationen basteln. Nach einem Rundgang durch das EG und der oberen Halle machten viele im Marktbeizli halt und liessen sich kulinarisch verwöhnen. Insbesondere die

hausgemachte Kürbissuppe und die feinen Kuchen fanden grossen Anklang.

Der 7. Härkinger Floh- und Antiquitätenmarkt wird am Sonntag 3. November 2019 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der MZH Härkingen durchgeführt.

Wer als Aussteller/in dabei sein möchte, findet ab Anfang September 2019 Infos und Details dazu unter www.markt-haerkingen.ch.

Die Organisatorinnen freuen sich schon jetzt auf den 7. Härkinger Flohmi!

*Für das Flohmi-Team
Yvette Portmann-Studer*



Am Härkinger Flohmi gibt es ein breites Angebot.



Das Härkinger Flohmi Team

Herzlichen Glückwunsch!



Der Gemeinderat gratuliert dem Verein UHC Wild Tigers Härkingen-Gäu und im Speziellen den U20 Damen zum **Unihockey Schweizermeister Titel Juniorinnen A Saison 2018/2019**.

Jeweils die beiden erst- und zweitplatzierten Mannschaften aus den insgesamt drei schweizweit verteilten Gruppen dürfen am Finalwochenende um den begehrten Titel kämp-

fen. Die sechs Mannschaften werden in zwei Gruppen aufgeteilt und spielten am Samstag, 13. April 2019 gegeneinander. Am Sonntag, 14. April 2019 fanden dann die Platzierungsspiele, das Halbfinale sowie zum Höhepunkt am Schluss das spannende Finalspiel statt, aus welchem die U20 Juniorinnen aus Härkingen als Siegerinnen hervorgingen. Auf diesen tollen Erfolg darf der Verein sehr stolz sein.



Die Unihockey-Schweizermeisterinnen Juniorinnen A Saison 2018/2019 mit Ihren Trainern und Vereinspräsidenten

Online Schalter Gemeinde-Homepage



Kennen Sie den Online-Schalter der Gemeindeverwaltung Härkingen schon? Sie können dort einige Bestellungen und Anmeldungen online vornehmen, wie z.B. eine Anmeldung, eine Anmeldung zum Baubeginn oder zur Bauabnahme, das Gesuchformular für eine Anlassbewilligung ist ebenso zu finden wie der Antrag auf eine Wohnsitzbescheinigung oder die Anmeldung für den Häckseldienst.

Zurzeit wird die Gemeinde-Homepage überarbeitet, sobald die neue Seite aufgeschaltet wird, wird auch das Angebot grösser sein. Sie finden diese und weitere Informationen unter www.haerkingen.ch.

TV Härkingen



Vergangenen Januar trafen sich 29 Turnende sowie 13 Ehrenmitglieder und Gäste im Fröschensaal zur jährlichen Generalversammlung. Nach einem erfolgreichen, geselligen und auch in finanzieller Hinsicht erfreulichen Vereinsjahr zeigt sich sehr schön, wie lebendig der Turnverein Härkingen ist. Es konnten insgesamt fünf Jubilare geehrt werden – und dies mit 10, 40, 50 und sogar 70 Jahren! Vereinsleben. Aus dem Vorstand feierten Susanne Schmid und Isa Hummel ebenfalls bereits 10 Jahre des engagierten Mitgestaltens im Verein. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle «Vereinsler» für die vielen schönen, herausfordernden, geselligen, helfenden und aufmunternden Erlebnisse all die Jahre. Auch die fünf neueintretenden Turner und Turnerinnen dürfen sich freuen. Es wird – nebst den abwechslungsreich geplanten Turnstunden – noch Einiges geboten.

Im Juni findet zum Beispiel das Eidgenössische Turnfest in Aarau statt. Dort wird der Turnverein mit einer Wettkampf-Mannschaft um möglichst viele Punkte kämpfen. Und was wir bereits an dieser Stelle verraten können – am Freitag, 20. und Samstag, 21. März 2020 findet die nächste mit Herzblut vorbereitete und unterhaltsame Turnerunterhaltung statt.

Wir freuen uns, auch in der zusätzlichen Vorstellung am Freitagabend viele Gäste begrüßen zu können. Also, herzlich Willkommen im und beim Turnverein Härkingen. Lasst uns nach vorne blicken und mit Elan ins neue Vereinsjahr starten

*Für den TV Härkingen
Karin Dätwyler*



v.l.n.r. Isa Hummel, Susanne Schmid, Max Luppi, Madleine Jäggi, Rita Bützer, Simone Schenker